

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jedes Werktages. Abonnementpreis mit Luft-Beilage „Volk u. Zeit“ drei Haus für die Zeit v. 21. bis 27. September 45 Goldpf. Einzelverkaufspreis: 10 Goldpfennige.

Redaktion: Johannisstr. 46.

Fernruf { 905 nur Redaktion.
926 nur Geschäftsstelle

Anzeigengebühr für die achtgehaltene Pettzelle oder deren Raum 20 Goldpfennige, auswärtige 25 Goldpf., Verfallungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 15 Goldpfennige. Reklamen 80 Goldpfennige.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 46.

Fernruf { 926 nur Geschäftsstelle.
905 nur Redaktion.

Lübecker Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 225

Donnerstag, 25. September 1924

31. Jahrgang

Die Gondierungen.

Neues Verschleppungsmanöver Stresemanns?

Wer gehofft hatte, daß der gestrige Ministerrat ein klares und eindeutiges Ergebnis haben würde, der sieht sich getäuscht. Daß der Moment für ein sofortiges Eintrittsgesuch in den Völkerbund im Augenblick nicht gegeben ist, haben wir gestern ausdrücklich anerkannt. Unbedingt zu verlangen dagegen ist, daß die Feststellungen, die die Regierung im Ausland noch einziehen will, von ihm mit Nachdruck gefördert werden.

Dem beschränkten Untertanenverständnis erscheint das gar nicht so schwierig. Deutschland hat an allen wichtigen Plätzen der Weltpolitik seine Vertretungen, die nur angewiesen zu werden brauchen, bestimmte Fragen bezüglich der Stellung Deutschlands im Völkerbund an die Regierungen der betreffenden Staaten zu richten, und die Aktion ist im Gange.

Leider scheint aber Stresemann, trotz einer neuerlichen Erklärung, daß der Schritt Deutschlands „ehrlieh“ gemeint sei, nach dem bekannten Prinzip zu verfahren: Warum etwas einfach machen, wenn es auch kompliziert geht?

Das ist jedenfalls nach der Nachricht anzunehmen, die der „Vorwärts“ von autoritativer Seite erhält. Dort heißt es:

„Die Reichsregierung läßt, wie von ihr nahesteherender Stelle gemeldet wird, zurzeit eine Denkschrift ausarbeiten, die eine Reihe von Fragen behandelt, deren Klärung die Reichsregierung wünscht, bevor sie endgültig über den Antrag auf Aufnahme in den Völkerbund Beschluß faßt. Ueber den Inhalt der einzelnen Fragen verlautet nichts Bestimmtes, doch scheint es, daß in ihnen die Kriegsschuldfrage in irgendeiner Form berührt wird.“

Wie weiter verlautet, ist der in dem amtlichen Komunique zum Ausdruck gebrachte Wille der Reichsregierung zum Eintritt in den Völkerbund keineswegs nur platonisch, sondern durchaus positiv zu nehmen. Die Reichsregierung ist der Ansicht, daß der Antrag auf Aufnahme nicht zu Beginn der Verhandlungen, sondern am Ende der Verhandlungen erfolgen muß. Die Denkschrift wird sofort nach Fertigstellung dem Reichskabinett zur Prüfung vorgelegt werden.“

Wiso erst soll eine Denkschrift ausgearbeitet werden, dann ein neuer Ministerrat, und was dann schließlich herauskommen wird, weiß noch niemand.

Schon jetzt sind starke Kräfte am Werk, um die im Augenblick sicher ehrlieh gemeinte Aktion der Regierung zu hintertreiben. Die Rechtspresse bemüht sich, den Regierungsbeschluß als eine „Vertagung“ der ganzen Angelegenheit schon jetzt hinzustellen und die „Kriegszeitung“ gibt Stresemann folgenden guten Rat:

„Das Klügste wäre es aber jetzt trotz alles Drängens lauter und aufdringlicher Pazifisten, die Aktion über den Völkerbund für geraume Zeit in den Schrank zu legen. Es gibt wahrlich wichtigere Dinge in diesen ernsten Zeiten, die die volle Arbeitskraft aller Dienststellen erfordern.“

Wer weiß, wie starke Strömungen in der Volkspartei selbst nach derselben Richtung hindrängen, — der frühere Reichswirtschaftsminister Dr. Becker-Hessen sprach erst vor wenigen Tagen von dem Völkerbund als von einem „Verein zur Niederhaltung Deutschlands“ — und wer sich darüber klar ist, daß die Rühmdeleien mit den Deutschnationalen unter der Oberfläche dauernd fortgesetzt werden, der muß schon sehr wohlmeinend sein, um in dem merkwürdigen Vorgehen der Regierung nicht ein neues Verschleppungsmanöver zu sehen.

Daß auch das Ausland der „Ehrlichkeit“ Stresemanns mit starker Skepsis begegnet, darüber dürfen wir uns danach leider nicht mehr wundern.

★

Die Aufnahme in England.

SPD. London, 24. September. (Eig. Draht.)

Die Meldung von Deutschlands Bereitwilligkeit zum Eintritt

in den Völkerbund hat in England im Gegensatz zu Frankreich beinahe ausnahmslos eine außergewöhnlich günstige Aufnahme gefunden, da maßgebende Kreise und sämtliche Parteien in Deutschlands Eintritt nicht nur einen Vorteil für Deutschland, sondern eine entscheidende Wendung in der Geschichte der Völkerbunds politik erblicken und allgemein die Ansicht herrscht, daß erst durch den Hinzutritt Deutschlands die Entwaffnungs- und Sicherheits politik des Völkerbundes verwirklicht zu werden vermag. Darum stößt sich niemand an der Forderung von Deutschlands Gleichberechtigung und Großmachtsstellung sowie der Forderung nach Aufnahme in den Völkerbundsrat. Gingen haben einige Stellen im Komunique in selbst Deutschland wohlgesinnter Kreise äußerste Beforgnis erregt. Vor der Regierung nahesteherenden Seite wird betont, daß die Aufstellung der Schuldfrage, insbesondere aber die offene oder verkapulierte Ablehnung der Verpflichtungen der Artikel 16 und 17 in einer bevorstehenden Note, die Genfer Aktion völlig vernichten würde. Wird von deutscher Seite bei dem kommenden offiziellen Führer eine über die Gleichberechtigung und den jändigen Ratsitz hinausgehende Forderung gestellt, so würde, wie die Haltung der Mittwoch-Abendblätter beweist, die ganze Aktion als ein deutsches Manöver aufgefaßt, dessen Zweck nicht der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund, sondern das Gegenteil der Fall sei. Selbst der „Manchester Guardian“, der Deutschlands Chancen im gegenwärtigen Augenblick als äußerst günstig beurteilt, spricht die Befürchtung aus, Deutschland könnte durch eine taktische Ungeschicklichkeit alles verspielen. Daß ein solcher Ausgang der gegenwärtigen Aktion zu einem Stimmungsumschwung gegenüber Deutschland führen und der deutschen Sache unendlichen Schaden zufügen würde, darüber wird in politischen Kreisen keinerlei Zweifel gelassen.

Deutschlands Forderungen.

London, 24. September. (Radio.)

Der eigentliche Inhalt des von der Reichsregierung geplanten Memorandums ist vorläufig noch nicht endgültig festgesetzt. Trotzdem werden in England bereits entsprechende Meldungen verbreitet, nach denen Deutschland folgende Forderungen zu stellen beabsichtigt:

1. Die Zusage, daß Deutschlands Eintritt in den Völkerbund keine Anerkennung der Kriegsschuld einschließt.
2. Permanenter Sitz im Völkerbundsrat.
3. Ausschluß von der Exekutive der Liga infolge vollständiger Entwaffnung des Reiches.
4. Bekannngabe der Haltung der an der Ruhrbesetzung interessierten Mächte bezüglich der Besetzung.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß diese Forderungen auf Grund amtlicher deutscher Informationen in die englische Presse gelangten, weil die Wilhelmstraße zunächst die Wirkung beobachten wollte, um dann den Wortlaut ihres Memorandums entsprechend zu halten. Die Forderungen sind also nicht unwahrscheinlich. Jedenfalls scheinen sie vorläufig noch der Absicht der Reichsregierung zu entsprechen und deshalb seien sie hier registriert.

SPD. Paris, 24. Septbr. (Eig. Drahtber.)

Der Berichterstatter des „Journal des Debats“ in Genf fragte Lord Parmoor nach seiner Ansicht über die Möglichkeit, für Deutschland noch im Laufe dieser Tagung seinen Eintritt in den Völkerbund zu beantragen. Parmoor erklärte, daß nach seiner Auffassung es zu spät sei, einen solchen Schritt zu unternehmen. Deutschland könnte im Laufe einer außerordentlichen Session aufgenommen werden. — Ein weiteres Telegramm desselben Blattes besagt in der Tat, daß man in den Völkerbundstreifen die Möglichkeit einer solchen außerordentlichen Tagung erwägt.

Noch ein neuer Krieg?

Blutiger Konflikt zwischen Rußland und Rumänien.

SPD. Wien, 24. Septbr. (Eig. Drahtber.)

Vollschweißige Truppen unter Führung von Offizieren der Roten Armee sind in Bessarabien eingedrungen. Die rumänischen Truppen haben in einem kräftigen Gegenstoß die Russen wieder über die Grenze geworfen. Der Kampf ist sehr blutig gewesen. Es wird berichtet, daß 300 russische Soldaten ihr Leben eingebüßt haben. Bei den gefangenen Russen will man sehr wichtige Schriftstücke gefunden haben.

England und Irland.

Mit der letzten Entscheidung des Kabinetts, kein Mitglied für die Grenzkommission zu ernennen und der dadurch notwendigen vorzeitigen Einberufung des Unterhauses, steht die irische Frage, die zwei Generationen lang die innere Politik Großbritanniens vergiftet hat und mehr als irgend etwas anderes zur Verminderung des britischen Ansehens in der Welt beigetragen hat, wieder einmal im Vordergrund. Es ist allerdings, an der großen irischen Tragödie gemessen, die im Dezember 1921 ihren Abschluß gefunden hat, im weltgeschichtlichen und weltpolitischen Sinn nur mehr das Satirspiel, aber es ist für England selbst ernst genug, ernst genug, um alle Augen wieder einmal nach Irland zu lenken.

Der britisch-irische Friedensschluß vom Dezember 1921, in dem Süd-Irland zur Würde eines Dominions und zur Freiheit einer Republik erhoben wurde, sah die Ernennung dreier von Irland, Ulster und England zu ernennenden Kommissäre vor, deren Aufgabe sein sollte, die genauen Grenzen zwischen Nordirland (Ulster) und dem Freistaat Irland zu bestimmen, und zwar unter Berücksichtigung sowohl geographisch-ökonomischer Momente, als auch der Wünsche der Bevölkerung, die dort teilweise protestantisch und zum Teil katholisch ist. Diese Bestimmung des Vertrages bedroht Ulster mit dem Verlust der Grafschaften Tyrone und Fermanagh. Außerdem dürfte die Freiheit zwischen Ulster und dem Freistaat Irland zu wählen, für Ulster zum Verlußt der Stadt Londonderry führen. Das aber wäre „ein tödlicher Schlag für den Stolz Ulsters“. Londonderry und Ennistillen sind die heiligen Stätten der Ulster-Tradition, überdies ist dort die protestantische Minorität sehr groß — vor allem aber dadurch gefährlich, daß sie bewaffnet und zu bewaffnetem Widerstand organisiert ist. Auf der andern Seite ist der Freistaat aus dem Lebensgefeß heraus, aus dem er entstanden ist, an der katholischen Bevölkerung in diesen Gebieten politisch aufs höchste interessiert.

Die Ernennung dieser Kommissäre war bisher zurückgestellt worden, weil zunächst die Ausichten auf eine Verständigung der beiden Staaten untereinander jede Ueberführung zu einem Fehler gemacht hätte. Es ist bekannt, daß Sir James Craig und der Trennführer Collins seinerzeit inoffiziell schon einen Pakt fertiggestellt hatten, als Collins von Irregulären ermordet wurde. Seither sind die Ausichten auf eine beiderseitige Verständigung immer geringer, der Wunsch des Freistaates Irland nach tatsächlicher Erfüllung des Friedensvertrages immer dringlicher geworden. Noch in den letzten Wochen wurden von verschiedenen Seiten Vermittlungsversuche gemacht. Zusammenkünfte von Staatsmännern angeregt und organisiert, ohne daß man auch nur einen Schritt weiter gekommen wäre. Dielem Schwerezustand und den mit ihm verknüpften Hoffnungen, die schließlich nur noch Hoffnungen auf ein Wunder waren, ist aber nunmehr mit der jüngsten Entscheidung des Kabinetts ein Ende bereitet. Der Ministerrat von Ulster hat unter dem Vorsitz Sir James Craigs seine endgültige und unwiderrufliche Entscheidung, an der im Friedensvertrag vorgesehenen Grenzkommission nicht teilzunehmen, gefällt. Das war, rein juristisch gesehen, Ulsters gutes Recht. Ulster war bei der Abfassung und Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Irland nicht gefragt worden und hat offiziell der dort vorgeesehenen Kommission niemals zugestimmt. Mag also diese Entscheidung juristisch noch so einwandfrei sein, in Wirklichkeit ist sie nicht der Ausdruck eines überaus großen Rechtsgeföhls, sondern einer kurzfristigen, reaktionären Prestigepolitik, die den Irlandsfrieden unmöglich zu machen droht.

Dieser Friede stellt übrigens das Rechtsgeföhls der gesamten britischen Nation auf eine ernste Probe. Es wäre menschlich nur zu begreiflich und bei einem politisch weniger begabten Volke geradezu selbstverständlich, wenn sich die weitesten Kreise aus der natürlichen Sympathie für Ulster, das durch Religion und gemeinsame Kriegesopfer mit England verknüpft ist, grundsätzlich gegen jedes weitere Opfer an Irland, das Irland der Aufstände und Revolten, des passiven und aktiven Widerstandes gegen den Krieg wenden wird. Es wäre ferner nur zu begreiflich, wenn man sich gegen jeden Akt, der zu einer weiteren Stärkung Irlands auf Kosten des loyalen Ulster führen muß, sträuben würde. Es muß aber zur Ehre des englischen Volkes gesagt werden, daß diese Motive, die von einem Teile der konservativen Zeitungen ins Treffen geführt werden, beim weitaus größten Teil der Nation nicht verfangen. Bis weit in die Reihen der Konservativen hinein wünscht das englische Volk, ohne Rücksicht auf Sym- und Antipathien, die loyale Durchführung des Friedensvertrages. Die Arbeiterregierung handelt also im Sinne der überwältigenden Majorität des englischen Volkes, wenn sie nunmehr angeichts des entscheidenden „Neins“ Ulsters der Versuchung, diese heikle Frage zu verschleppen, entgegentritt und das Unterhaus zu einer Sitzung einberuft, um das Gesetz, das der Regierung das Recht zur Ernennung des dritten Mitgliedes der Kommission geben soll, in zweiter Lesung durchzuführen. Die Liberalen und damit die Majorität sind der Regierung sicher und es ist inzwischen ebenso klar geworden, daß das Haus der Lords die anfängliche Neigung, Widerstand zu leisten, aufgegeben hat. Es wird sich auf einen Abänderungsantrag des Gesetzes beschränken und nach der Verwerfung dieses Amendements durch das Unterhaus das Gesetz schließen. Die Lords wissen nur zu gut, daß es sich nicht empfiehlt, mit der Regierung in Konflikt zu geraten. Es könnte sonst schneller, als man ahnt, der Augenblick kommen, wo diese Institution, die nur noch infolge ihrer Machtlosigkeit lebt, besichtigt würde. Das englische Volk hat trotz seiner wahren Affektliebe für das Altgewürdige in seiner Geschichte mehr als einmal Proben vollendeter Rücksichtslosigkeit gegeben, wenn sich das Alt-

Die Drahtzieher des chinesischen Bürgerkrieges.

Enthüllungen unseres englischen Brudersblattes.

London, 24. September.

Der Pariser Berichterstatter des „Daily Herald“, der bereits wiederholt einige Geheimnisse des französischen Auswärtigen Amtes enthüllt hat, meldet seinem Blatte, daß die amerikanische Regierung eine außerordentlich hart gehaltene Anfrage nach Paris gerichtet hat, warum die russisch-japanische Bank, die Decree der Mandschurei finanziert, eine ähnliche Anfrage soll von Washington nach Tokio gerichtet worden sein, da man in japanischen Kreisen die Neigung bemerkt habe, Sischang-Tso-Lin tatkräftig zu unterstützen. Die amerikanische Regierung habe beide Anfragen mit der kategorischen Erklärung begründet, daß die amerikanische Regierung unter keinen Umständen zugeben werde, daß eine fremde Macht im chinesischen Bürgerkrieg in einer Art ein-

greiffe, die geeignet sei, die Neutralität zuungunsten von Marshall Wu-Bei-Tsu zu verlegen.

Woraus wir entnehmen, daß das amerikanische Kapital dem Unternehmen dieses Generals wohl nicht ganz fern steht.

Damen - Mäntel

für Herbst und Winter, aus guten Stoffen und in tadelloser Verarbeitung
zu extra billigen Preisen



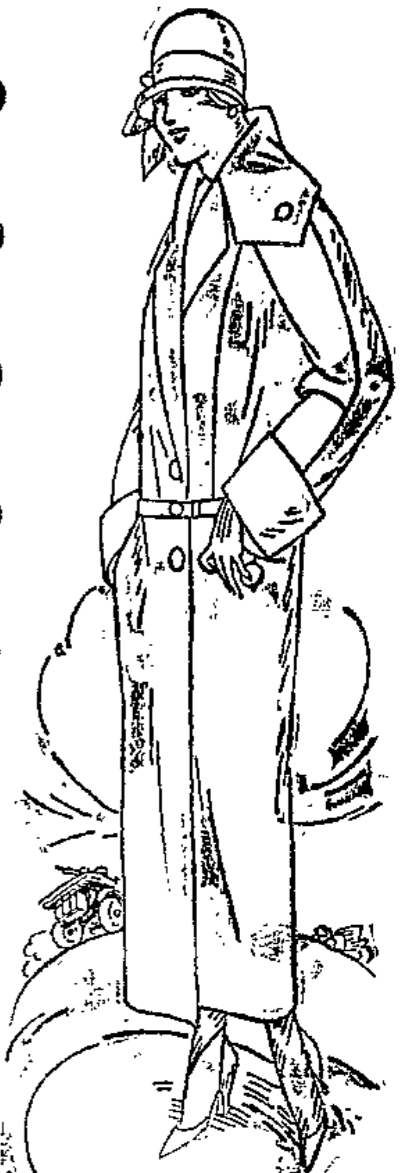
Flausch-Mantel 24⁰⁰

- Flausch-Mäntel** 12⁷⁵
einfarbige Stoffe
- Herbst-Mäntel** 16⁷⁵
Fischgrätenmuster
- Damen-Ulster** 19⁷⁵
gemustert, vollwert geschnitten ..
wie Abbildung
- Flausch-Mäntel** 24⁰⁰
einfarbig, hell und dunkel
- Winter-Mäntel** 25⁰⁰
mit modernem Umschlagschal
- Velour-Mäntel** 27⁰⁰
mit Biesengarnierung
- Eskimo-Mäntel** 28⁰⁰
elegante Ausführung
- Velour de laine-Mäntel** 29⁰⁰
mit Biesenstepperei



Velour-Mantel 27⁰⁰

- Krimmerbesetzte Mäntel** 33⁰⁰
entzückende Macharten
- Velour de laine-Mäntel** 36⁰⁰
schöne mollige Stoffe
- Winter-Mäntel** 39⁰⁰
Velour de laine in praktischen Farben
- Frauen-Mäntel** 42⁰⁰
Velour de laine, extra weit
- Pelzbesetzte Mäntel** 48⁰⁰
Velour de laine, mit großem
Biberettakragen
- Pelzbesetzte Mäntel** 55⁰⁰
Velour de laine, in hocheleganter
Ausführung
- Velour de laine-Mäntel** 59⁰⁰
mit durchflochtener Seidentresse
- Aparte Mäntel** 65⁰⁰
Umschlagschal und Biberettabsatz



Damen-Ulster 19⁷⁵

Gummi-Mäntel
richtige Längen und Weiten, geklebt und genäht
 19⁷⁵ 25⁰⁰ 29⁰⁰

Holstenhaus

Zum Tode verurteilt sind
Läuse, Wanzen in 1/2 Stunde unter
 Garantie Flöhe, Brut
 bei Mensch u. Tier mit
 „Riesolda“, gef. gefch. Mittel. 100 000mal bewährt
 Verkauf: Aegidienstraße 4. (8548)

Liebknechts
Volksfremdwörterbuch
 Gebunden Mk. 8.-
 Buchhandlung „Lübecker Volkshote“
 Johannisstraße 48

Beachten Sie
 mein Schau-
 fenster!
**Weck-
 Uhren**
 Aug. Büttner, Uhrmacher,
 meister 8540
 32 Sügstraße 32
Hut-Ziehe
 Herren-Hut-Reparaturen
 jeder Art. (8262)
 Neu-Verkauf von
 Hüten und Mützen.
 Albert Ziehe, Hutm.,
 Wahnstr. 9.

Meine neuen Schlager!
 D.-Spangensch. m. H. Absatz 3.50
 D.-Schnürschuhe, Vorkaff 5.95
 D.-Schnürsch., Vork., weiche F. 9.50
 D.-Niemenschuhe, breite F. 9.80
 H.-Stiefel, Rindbox 8.95
 H.-Stiefel, Chevreau, m. Laedt. 12.50
 H.-Stiefel, Rindbox 13.50
 H.-Stiefel, Vorkaff, 16.80
 Beachten Sie meine Fenster!
Heinrich Beuck, Lübeck
 Ecke Brockes- u. Warendorpsstr.

Der Alkohol ist der innere Feind
 der Arbeiterklasse!
 Ein Posten
Tilsiter Vollkornkäse
Rahmkäse (Alter)
 Pfund 70 Pfg.
Max Pauls,
 Käsehandlung,
 Gr. Burgstrasse 48
 Telefon 3724. 8578

Extra-Angebot

- Ein Posten **Damen-Pantoffeln** mit Ledersohle Mk. **0.95**
- Ein Posten **Damen-Kamelhaar-Umschlagschuhe** mit Ledersohle 36-42 Mk. **3.25**
- Ein Posten **Damen-Schuhe** spitze und breite Form, Gr. 35-36-37 Mk. **5.25**
- Ein Posten **Herren-Schnürstiefel** Rindbox Mk. **12.50 10.50 8.50**
- Ein Posten **Arbeits-Schuhe** starkes Rindleder mit Eisen Mk. **9.50 8.50**

Schaftstiefel, Kniestiefel und Sportstiefel in großer Auswahl!

Sandstraße **W. Blumenthal** Kohlmarkt
 Lübeck **Schuhwarenhaus** Lübeck

Vermischte Nachrichten.

Radiumfunde in Mitteldeutschland. Auf der Chemnitz, dem Erzindustrie-Bezirk, gehören die Grube St. Bitt in der Nähe von Marienberg sind Radiumfunde im Werte von mehreren Millionen Goldmark gemacht worden. Sowohl das französische Radiuminstitut Curie in Paris wie die belgische Radiumgesellschaft bewerben sich durch tschechische Interessenten um die Auslieferung der gesamten Radiumproduktion des neuen Wertes.

80 Gebäude niedergebrannt. Aus Schneidemühl wird gemeldet: Ein in einer Scheune in dem Dorfe Bötzig (Kreis Schlochau) ausgebrochenes Feuer griff infolge des herrschenden Sturmes so schnell um sich, daß etwa 40 Gehöfte mit insgesamt 80 Gebäuden niedergebrannt. Zahlreiches Vieh ist in den Flammen umgekommen und die gesamte Ernte in den Scheunen vernichtet. Das Dorf ist zu drei Vierteln eingeebnet. 200 Personen sind obdachlos.

Todessturz im Flugzeug. An der Riviera stürzte ein Aeroplan unbekannter Herkunft ab. Der Piloter wie seine Begleiterin, eine junge Dame, wurden zerschmettert. Da keine Papiere zu finden waren, konnten die Toten nicht identifiziert werden.

Der leidige § 218. Gegen drei Professoren der medizinischen Fakultät der Universität Wien ist eine gerichtliche Voruntersuchung eingeleitet worden, weil sie Schwangerschaftsunterbrechungen wegen angeblicher Tuberkulose bekräftigt haben. Die Frauen sind nach dem Eingriff, den die Professoren nicht selber vorgenommen haben, gestorben, die Gerichtsärzte konnten jedoch keine Tuberkulose feststellen. In Oesterreich fällt dieser

Eingriff unter den § 144, der dort ebenso heftig umstritten wird wie bei uns.

Ueber eine epochemachende Neuerung in der Seefachtelegraphie hat auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck Prof. D. Wagner-Berlin, Präsident des Telegraphentechnischen Reichsamts, berichtet. Bisher konnte man auf den langen Transozeanischen Kabeln nur recht langsam telegraphieren; auf den Kabeln zwischen Europa und Nordamerika werden z. B. in einer Minute nur 180 Buchstaben, auf manchen Kabeln im Pazifischen Ozean sogar noch unter 100 Buchstaben befördert. Prof. Wagner und seinen Mitarbeitern ist es gelungen, die Telegraphiergeschwindigkeit auf 1000 bis 1200 Buchstaben pro Minute zu steigern. Die technischen Mittel, mit denen dies erreicht wird, bestehen in einem neuen Kabeltyp mit erhöhter Selbstinduktion sowie neuen Apparaten und Schaltungen zum Schnellenden und Schnellempfang unter Verwendung von Hochfrequenzverstärkern. Die von der Deutsch-Atlantischen Telegraphengesellschaft geplanten Kabelverbindungen von Deutschland nach Nordamerika und anderen Ländern werden nach dem neuen System hergestellt werden.

Die Toten vom Dampfer „Britia“. An der jütländischen Westküste wurden Planken und vier Leichen angeschwemmt. Die Vermutung, daß sie von dem überfälligen Flensburger Dampfer „Britia“ herrühren, hat sich bestätigt. Drei der Leichen wurden rekonstruiert: die des Kapitäns Klevenhufen und seiner Frau sowie des Steuermanns Grifsen. Die vierte Leiche ist noch nicht erkannt.

Sturmkatastrophe in Amerika. Ein Sturm, der die Staaten Wisconsin, Minnesota und Michigan heimgesucht hat, hat, wie berichtet, 60 Personen getötet und etwa 2000 verletzt. Im Staate Minnesota allein wird der Schaden auf 2 Millionen Dollar ge-

schätzt. Zahlreiche Dörfer sind bis auf den Grund zerstört worden. Im ganzen Sturmgebiet wurde die Ernte vernichtet. Tausende von Stück Vieh wurden getötet. Aus den umliegenden Staaten wurden Lebensmittel und Unterhaltungsmaterial in zahlreichen Sonderzügen abgehandelt, da Tausende obdachlos geworden sind. Auch der Staat Missouri hat gelitten, doch sind Einzelheiten noch nicht bekannt.

Spekulation in Briefmarken. Daß die brasilianische Regierung in Zeiten übermäßig guter Kaffee-Ernten einen Teil der Ernte in das Meer warf, um auf diese Art das Angebot zu verringern, den Preis also zu steigern bzw. zu halten, ist bekannt. Zu den selteneren Erscheinungen dürfte es indes gehören, daß diese Methode auch auf dem Gebiete des Postwertzeichenmarktes Nachahmung findet. So hat in jüngster Zeit die amerikanische Regierung zwei Drittel der Marken, die aus Anlaß der Dreihundertjahrfeier der Insel St. Kitts Nevis erschienen sind, vernichten lassen. Der Grund dieser Markenvernichtung kann nur dahin erklärt werden, daß hierdurch die Marken seltener, ihr Wert also erhöht werden soll.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte.

Das gestern abend über der irischen See gelegene Tiefdruckgebiet ist langsam nordostwärts gezogen. Sein Kern liegt zwischen Schottland und Norwegen. Südwestlich von Irland ist bereits ein neues Tief erschienen, das rasch ostwärts vordringt. Über Böhmen hat sich ein weiteres Tief entwickelt.

Vorhersage für den 25. und 26. September.

Wechsellende Bewölkung, vereinzelt Regen, ein wenig wärmer.



Ämlicher Teil

Am 26. September 1924, vorm. 9 1/2 Uhr, wird der Kapitän vom Dampfer „Wiborg“ wegen seiner Reife von Wiborg nach Lübeck im Gerichtshause, Gr. Burgstraße 4, Zimmer 9, Verklarung ablegen. 8584 **Ämtergericht Lübeck.**

Am 26. September 1924, vormittag 9 1/2 Uhr, werden Kapitän Bengtsson vom Segler „Jda“ und Kapitän Sah vom Segler „Duen“ wegen Kollision vor Travenmünde im Gerichtshause, Gr. Burgstraße 4, Zimmer 9, Verklarung ablegen. 8588 **Ämtergericht Lübeck.**

Nichtämlicher Teil



Lübeckische Kreditanstalt

Kanzleigebäude Eingang vom Marienkirchhof
Fernspr. 8774 empfiehlt sich für Fernspr. 8774
Anlegung von Spargeldern auf Goldbasis. Führung von Girokonten (8556)
Für die Gelder hattet außer erstklassigen Goldhypotheken der Lübeckische Staat.

KONSUMVEREIN für Lübeck u. Umgegend

Ab Freitag nachmittag

- la. geräucherte Bündlinge
- Frische Sandeier
- Hutzunder pr. Pfd. 40 Pf.
- Tomaten, Birnen, Äpfel

sowie alle anderen Lebensmittel zu

niedrigsten

Tagespreisen (8586)

Qualitäts-Zigarren
Zigaretten, Tabak
Brugere-Pfeifen

empfehlen staunend billig
Adolf Linow
Engelsgrube 51 8555
Der weit. Weg lohnt sich.

Das Fahrrad

sein Bau, seine Instandhaltung u. Reparaturen
Von Oberingenieur
G. A. Krumm u. R. Burger
Mit 110 Abbildungen und einigen Tabellen
Preis 1.- Mark
Buchhandlung „Süder Volksbote“
Johannisstr. 46

Grüne Bohnen

empfehlen
Schelm & Wege
Wengstr. 10. (8582)

Zwiebeln

für den Winterbedarf,
10 Pfund 1.20 M.
la. Kronsbeeren,
10 Pfund 3.90 M.
la. Kohlrüben,
10 Pfund 1.40 M.
Thür. Zwetschen,
10 Pfund 2.70 M.
Gelbe Gurken 8 35 M.
Feste Tomaten 8 25 M.
Friedrich Trostener,
Mühlstr. 87. Tel. 215.

Ludwig Frank

Ein Beitrag zur Entwicklung der Sozialdemokratie.
Preis: Brosch. 1.20 M.
Buchhandlung
„Süder Volksbote“

Neu

eingetroffen sind wieder die starken
Rindleder-Arbeitsstiefel
zu 9.50 und 10.50 M.
Außerdem empfehle Gelegenheitsposten
Herren-Rindbox-Schnürstiefel mit 10.75
zum Aussuchen
Sämtliche Reparaturen werden zum billigsten Tagespreise ausgeführt.
Heinrich Beckmann, Reiterstr. 3. (8581)

Blasenschmalz Pfd. 96

In ganzen Blasen Pfund 94 M.
Blodsckmalz Pfd. 90
Alleri. Meiereibutter Pfd. 2.40
II. 1.95
Margarine Pfd. 60, 65, 75, 90 1.00 M.
W. Beckmann,
Beckergrube 33. 8587

F. Lucht, Schuhwaren, Hüßstr. 59

Herren-Halbschuhe
spitz und breit, mit Riemen, von M. 10.75 an
Herren-Stiefel schwarz, von M. 8.90 an
Damen-Halbschuhe von M. 6.00 an
Kinder-Stiefel
in allen Größen und Preislagen
Herren-Stiefel und Damen-Halbschuhe
in braun, weit unter Preis. 8580

Beitragsmarken

für Vereine und Gewerkschaften
fertigt an und liefert prompt, preiswert und in jeder Ausführung
Buchdruckerei Friedr. Meyer & Co
Johannisstraße 46.

Für jedes Fest!

Bier-Syphon-Versand
Spezialität: **ff. Pilsener**
der Aktien-Brauerei 8587
CARL LENDER
Hundestraße 52 Fernruf 1071

Herbst-Neuheiten

Wir sind billig!

Das bekannte reelle Einkaufsbaus für Arbeiter u. jeden Beruf.

Reelle Herren-Konfektion

Starke Buckstinhosen 4.95, Pilot-hosen 5.95, Breecheshosen 6.95, 9.80, **Gleg-Anzüge** 29.-, 38.-, 49.-, 58.-, **Manchestershosen** 12.50, 14.90, 16.80, **Kammgarnhosen** 6.95, 9.80, **Manch.-Anzüge** 44.-, 57.50, **Knab.-Manch.-Anzüge** alle Größen, **Knaben-Anzüge** 6.95, 9.80, **Warme Wäster** 48.-, 69.-, 85.-, **Warme Lederschuhen** 19.50, 24.50, 33.-, 39.50, **Gleg. Gummimäntel** 19.50, 23.-, **Lodenmäntel** 18.-, 23.-, **Veruß-Kleidung:** Schloffer, Schlachter, Kellner, Friseur, Koch, Konditor, Hüte und Mützen sehr billig usw.

Reelle Schuhwaren:

Elegante Herrenstiefel 10.50, 12.50, 14.50, **Damenhalbschuhe** 6.50, 7.25, 8.50, **Kinderstiefel**, alle Größen, **schwarz und braun**, 1 **Paar** starke Arbeitsstiefel 7.95, 8.75, **dtö. Schaffstiefel** 16.50, 18.50, **Sportstiefel** 18.50, **Lederamaschen** 10.45, **Reitstiefel** 32.-, 37.-, **Leder-Daunenschuhe** 8.75, **Filz-, Holz-, Lederpantoffeln** usw.

Mod. Damen-Konfektion:

Wollene Damenkleider 12.00, 17.50, **Strickkleider** 13.50, 25.-, **Kleider-röcke** 3.90, 5.75, 7.25, **eleg. Strickjacke** 11.75, **eleg. Jumper** 8.50, **Gummimäntel** 25.50, **Hemdbluse** 2.50, **Boileblusen** 4.25, **Kostüme**, farbige, 12.-, 17.-, **blau** 25.-, **Damenmäntel** 9.50, 12.-, 15.-, 18.- M usw.

Schöne Kleiderstoffe:

Gaukleiderstoffe 1.95, **Blusenstoffe** 0.85, 1.20, **Kleiderstoffe** einf. 1.85, **Seiden** 1.75, **Antett** 2.40, **Garbinnen** 0.85, 1.45, **Schürzenstoffs** 1.70, **Rifec**, **Streiffatin** 2.50 usw. **Cheviot**, **Buckstin**, **Manchester**, **Anguststoffe**, **Ausstreuer** usw. (8577)

Ehlers & Reetwisch

Holltenstr. 1. St. Petri 2 u. 4.
Gut — reell — billig!

Deutscher Metallarbeiter-Berband

Verwaltungsstelle Lübeck. 8583
Am 28. d. Mts. verschied unser langjähriger, treuer Kollege, der **Former Leopold Wagner**
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Trauerfeier beginnt am Sonntag, d. 27. Sept., morgens 9 1/2 Uhr, in der Kapelle des Burgtor Friedhofs.
Die Ordirverwaltung.

Jg. Ehepaar f. Zim. m. Kochgelegenheit. (8584) Dantwartsgrube 5/59.

Sehr gute Zither mit vielen Noten billig zu verkaufen. (8555) **Moisking, Reußkamp 14.**
Babymäsche billig abzug. (8584) **Attendorstr. 41, p.**
2 Ztr. Futter-Kartoffeln zu verkaufen. (8585) **Großrip., Glwigtstr. 7.**
Kindersportwagen billig zu verkaufen. (8584) **Paustr. 17 r., l.**

Dr. Stoffer zurück. (8568)
S. 100 M. 1/2 jährl. Abz. u. 3. u. Sicherh. Ang. unt. D 412 a. d. Gp. (8580)

Maurer u. Zimmerer

stellt ein 8612
J. Lüdemann, Rücknis-Lübeck.
Geschichte der deutschen Sozialdemokratie
von Franz Mehring — 2 Bände 16.— Mark
Buchhandlung „Süder Volksbote“

Küchen-Woche

Donnerstag Freitag Sonnabend die letzten 3 Tage

Porzellan

Speiseteller, Feston, weiß, tief und flach 38,9
Abendbroteller, Fest., weiß, tief u. flach 35 32,9
Speiseteller, Feston, Goldranddek. 75,9
Abendbroteller, Fest., Goldranddek. 65 55,9
Tassen mit Untert., Schalenf., Golddek. 35 28,9
Tassen m. Untert., Schalenf., Kantendek. 38,9
Tassen m. Untert., Schalenf., reich dekor. 58,9
Salatschüsseln, Feston, eckig 78 68 58 49,9
Kaffeervice, 9teilig, für 6 Personen, blaue Rante 6.75 bunte Rante.....8.75 6.90
Kinder-Esservice, 5teilig, mod. dekoriert 1.65
Kaffeekannen, groß, Dekor Chinablau 2,95 2.45
Teekannen, gr., Dekor Chinabl. 2.95 2.45 95,9
Teller, Dekor Chinablau 95 65 58,9

Emaille

Schmortöpfe, grau, regulär
 24 cm 22 cm 20 cm 18 cm 16 cm
 1.95 1.45 1.25 1.05 85,9
Kasserollen..... 1.25 78 53 48,9
Maschinentöpfe m. Ausguß.. 95 78 68 45,9
Fleischtöpfe, extra groß..... 2.45 1.95 1.65
Schüsseln, weiß..... 95 85 75 68 58,9
Schüsseln, weiß, tiefe Form 1.45 95 85 65,9
Schüsseln Oblong-Form, weiß..... 95 85 75,9
Kaffeeflaschen..... 78 68 58,9
Nachtgeschirre, weiß..... 1.25 95,9
Elmer..... 1.45 1.35 1.25
Toilette-Elmer, m. Bügel, a. e. Stck. gest. 4.75
Brotkasten, ovale, große Form..... 4.75

Denkt daran!

Elmer, verzinkt 30 cm 1.65 28 cm 1.25
Wannen, oval, verzinkt auf stark. Band-eisenfuß..... 3.45 2.95 2.45 1.95 1.85 1.55
Waschkessel mit Einsatz und Deckel, verzinkt 6.75 5.90 5.25 4.75 3.95
Kinderbadewannen, verzinkt..... 7.25 6.25
Mülleimer, verzinkt..... 1.80 1.65 1.45
Mülleimer, verzinkt, mit Scharnierdeckel 4.75 4.25 3.90 3.45
Kohlenschütter, rund u. eck., verz. 3.25 2.85
Ia. Kernseife, Doppelpiegel..... 14,9
Ia. Schmierseife, Leinölware Pfund 32,9
Bohnerwachs
 Friedensqualität..... 1/2-Pfund-Dose 35,9
Leuwagen, Unionmischung..... 48,9
Seifenbürsten Union..... 42 38 35 24,9
Roßhaarbesen, groß..... 2.95 1.95
Roßhaarhandfeger 1.35 95,9

Steingut

Speiseteller, tief und flach..... 14,9
Abendbroteller 12,9
Speiseteller, gerippt oder Feston 16,9
Abendbroteller, gerippt oder Feston .. 14,9
Salatschüsseln, eckig... 58 48 35 28 22,9
Saltschüsseln, weiß, 6 teilig 1.35
Saltschüsseln, weiß, 7 teilig..... 1.95
Waschbecken, weiß..... 1.45 95 55,9
Gemüseschüsseln, rund, extra groß ... 78,9
Speiseteller, tief und flach, m. Goldrand 35,9
Abendbroteller mit Goldrand 25,9
Nachtgeschirre, weiß und creme 85 68,9

Verschiedenes

Aluminium-Eßlöffel, poliert 12,9
Aluminium-Kaffeelöffel, poliert 6,9
Alpaka-Eßlöffel, garant. weißbleibend.. 95,9
Alpaka-Kaffeelöffel, garant. weißbleib. 58,9
Wringmaschinen, Ia Heißwasserwalzen 14.75
Fleischhackmaschinen, verzinkt
 Alexanderwerk..... 5.90 4.90
Bügeleisen, elektr., mit Zuleitungsschnur 8.75
Aluminium-Schmortöpfe, Satz 3 Stck. 4.75
Kinder-Badewannen, Lagerware, Zink 12.75
Kleiderbügel ... 6 5 5, mit Stange 8,9
Wäscheclammern Ia 10St. 12,9, IIa 10St. 5,9
Wäscheleinen, Ia Aloe, 30 Meter lang 1.45

Karstadt

Luisenlust
 Jeden Freitag:
Großes Tanzkränzchen
 Eintritt mit Tanz frei.

Städtisches Orchester

Sonnabend, den 27. September 1924
 7 1/2 Uhr:

ERSTES VOLKS-TÜMLICHES KONZERT

im Gewerkschaftshaus

Eintritt einschl. Programm 50 Pfg.

Freier Grundeigentümer-Verein
 eingetragener Verein
L ü b e c k.

Versammlung

am Freitag, dem 26. Septbr., abends 7 1/2 Uhr
 im Gewerkschaftshaus, Zimmer 1.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht vom Vorstand.
3. Antrag von Vorstand und Beisitzern: In-Randsetzung der Häuser auf Gegenseitigkeit.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Sächsische u. Thüringische Landsleute

Freitag, abends 8 Uhr:

Besprechung

Sonnabend, abends 8 Uhr:

**Gründung der Landsmannschaft beim „Gemüthlichen Sachsen“
 Fischergarbe 81**

Er scheinen ist Pflicht!

Das Gastspiel des Herrnfeld-Theaters

unter der Direktion von Anton Herrnfeld, das am 1. Oktbr. im

Hansa-Theater

beginnt, wird eine interessante Eigenart bieten, wie sie keine andere Bühne neben ihm besitzt.

Das Gondergebiet

feines Ensembles und namentlich seines Direktors

Anton Herrnfeld
 wie auch seines bekannten Partners
Ferdinand Grünecker

ist die „erschütternde“ Komik, und es gilt in Berlin als Regel, daß, wer einen lustigen Abend erleben, wer sich einmal so recht von Herzen auslachen will, zu dem

„Herrnfeld“

geht.

NG Notgemeinschaft für Bestattungen
 R. L. e. V. e. v. Lübeck.

Sitzung

von Vorstand und Kontrollauschuß am Freitag, (8.9.24) dem 26. September 24 abends 6 Uhr im Geschäftstokal. Der Vorsitzende Der Kontrollauschuß.

Hansa-Theater

Klause

Johs. Weidenfeller

Täglich 8.00

von 7 1/2 Uhr an:

**Konzert
 Hansa-Jazz-Band**

Leitung: Kapellmeister Willy Schenck

Kunst-Numer

Stimmung

Tägl. 7 1/2 Uhr

Café Bernhardt

Fackenburger Allee 9.

Täglich nachm. Konzert.

8.33 u. abds.: Konzert.

2. Großer Preis-Skat

Sonntag, d. 28. Sept., (8.9.24) 5 Uhr, bei

M. Lorenz,
 Fischergarbe 51.

Ia. Preise

Hansa-Theater

Svengali

Lupo

Die Einbrecher von Newport

und das größte

Weltprogramm!

Tägl. 8 Uhr!

Stadttheater Lübeck

Donnerstag 7.30 Uhr:

Die Zauberflöte

Freitag 7.30 Uhr:

Salome (8533)

Orient. Skizzen

Sonnabend 7.30 Uhr:

König Nikolo.

Sonntag 12 Uhr:

Einführungs-Vortrag f. d. volkst. Konzert

2 Uhr:

Freischütz

(Schülervorstellung)

7.30 Uhr:

Die gelbe Jacke

Gas cbm 19 Goldpfg., Lichtstrom khw 60, Kraftstrom 27, Wasser cbm 15/30, heizbare Räume mit Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpfg. (8557)

KOLO SSEUM

Morgen Freitag:

GROSSER BALL

des Sparklubs „Fließige Bienen“

Damen 30 Pfg. Kassenöffn. 6 1/2 Uhr. Herren 50 Pfg.

8570

Behörde für Arbeit und Wohlfahrt.

Zusammenlegung von Wohlfahrtsamt, Jugendamt und Landesjugendamt, Amt für Anstalten und Werkstätten, Arbeitsamt, Stiftungsamt.

Das Wohlfahrtsamt hat dem Senate im Einvernehmen mit der Armenbehörde...

Begründend wird u. a. gesagt:

Die öffentliche Fürsorge, ursprünglich alleinige Aufgabe der Armenbehörde...

- 1. Amtliche Hauptfürsorgestelle und Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene...

Das Arbeitsamt ist durch das Gesetz vom 20. Dezember 1922 aufgehoben...

Inzwischen hat sich in Deutschland immer mehr die Einsicht Bahn gebrochen...

Der Entwurf hat die inzwischen in Lübeck von anderer Seite geleisteten Botarbeiten für eine Neuregelung unserer Behörden berücksichtigt...

geordnete Behörde durchführen kann. So soll die Behörde für Arbeit und Wohlfahrt die oberste Fachbehörde in allen Wohlfahrtsangelegenheiten sein...

Auf der Verordnung über die Fürsorgepflicht und auf den Vorschlägen des Vereinfachungsausschusses für die Neuregelung der Verwaltung...

Die Armenbehörde in ihrer heutigen Gestalt hat der Entwurf nicht übernommen. Der Grund dafür liegt in zwingenden Erfordernissen einer Vereinfachung der Verwaltung...

Eine Ausnahme macht der Entwurf allerdings von der Zusammenfassung der öffentlichen Fürsorge beim Wohlfahrtsamt.

Durch die Neuregelung der gesamten Wohlfahrtspflege wird aller Voraussicht nach deren wirtschaftliche und zugleich paritätische Durchführung ermöglicht.

Die Behörde besteht aus zwei Senatsmitgliedern, aus dem leitenden Fachbeamten, der die Vorsitzenden vertritt, aus dem lei-

tenden Beamten des Jugendamtes und sechs Bürgern. Die Behörde ergänzt sich durch einen Vertreter der privaten Wohlfahrtspflege...

Gewerkschaften.

Erhöhung der Streikunterstützung im Fabrikarbeiterverband. Neuer Schlachtfeld der Klassenkampf-Organisationen des Unternehmertums...

905 ist von heute ab nach dem Umbau wieder die Fernsprechnummer der Redaktion. Für alle geschäftlichen Anrufe Inse- 926 rate usw. gilt nach wie vor nur 926

Verbrechen und Psychoanalyse.

Das tragische Schicksal einer Psychoanalytikerin. SFD. Die Psychoanalyse, deren Begründer der Wiener Professor Freud ist, hat Methoden ausfindig gemacht...

Kolf Hug war früh elternlos geworden und in die Obhut seiner Tante gekommen. Er zeigte jedoch schon früh so lasterhafte Anlagen...

Das Verbrechen ist ein Totschlag im Affekt der Angst und des Hasses. Ursprünglich hatte der junge Mann nur einen Diebstahl beabsichtigt...

Gebrauche Ata



- und im Haus sieht's
stets bei dir wie Sonntag aus!
(ATA Henkel's Putz- und Scheuermittel)

Zirka **5000** Meter

Hemdentuch

zu wesentlich reduzierten Preisen

(vorwiegend süddeutsche Ware) darunter ungebleichte und gebleichte Kretonne, fein-, mittel- und grobfädige Wäschetuche, Renforce, Makos und Batiste

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
Meter 68	Meter 78	Meter 95	Meter 1.10	Meter 1.25

Haustuch

lesle mittelfädige Qualität, Bettbreite Meter **1⁷⁸**

Bettsatin

Bandstreifen, Ia. Qualität 140 cm breit **2⁹⁵**

Linon

für Bettbezüge, volle Breite Meter **1⁹⁵**

Nach Gewicht kaufte ich einen

großen Posten Reste

darunter Handtücher, Geschirrtücher, Hemdentuche, Bettuch- und Bettbezugstoffe, Barchend- und Schürzenstoffe, . . .

welche ab heute in Serien zusammengestellt

zu spottbilligen Preisen zum Verkauf kommen.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
Jeder Rest 38	Jeder Rest 65	Jeder Rest 88	Jeder Rest 1⁶⁵	Jeder Rest 2²⁵	Jeder Rest 3⁵⁰

HANSSTRUVE

Rendsburg — Neumünster — Itzehoe

Lübeck
Königstraße
87-89,
Ecke Wahnstr.

Hans Baluschek

Eine Monographie

von Friedrich Wendel
geb. Mk. 12.-

Von dem bekannten Maler und Zeichner der Arbeit und seiner Umkleiden, von dem treuen Mitarbeiter von „Lachen links“ handelt das gut ausgestattete Buch, 121 sauber angeführte Reproduktionen seiner Werke zeigen dem Leser das Schaffen dieses Freundes der Arbeiterklasse

Buchhandlung

„Lübecker Volksbote“

Johannisstraße 46

Jeder erhält

Kredit

auf bei mäßiger An- und Abzahlung

aller Art Herren- und Damen-Garderoben

Herren- und Damen-Sammi-Mäntel

sowie Bettwäsche

Herren- und Damen-Wäsche

H. Kesten

Holstenstraße 17, I

Eingang von der Seite (Petrikirchhof).

Eimerbier.

Freitag von 4-6 Uhr.
8569) Brauerei Wilcken,
sowie Arnimstr. 21 a,
Travellmannstr. 21 und
Kronsförder Allee 53.

Holländer Käse

Bfd. 1.60 M.

Sülzter Käse

Bfd. 1.20 M.

Dänischer Käse

Bfd. 90 und 60 Bfg.

Sülzter Käse

Bfd. 50 M.

Matjes-Heringe

Stk. 15 Bfg.

Gommerl.-Heringe

2 Stk. 15 M.
10 Stk. 70 M.

Eduard Speck
Gügstraße 80/84.

Haus- und Feinwäsche

übernimmt die Wäscherei

H. Drews,

Gebebergstraße 31.

Obst

und Gemüse

Kartoffeln

zu den billigsten

Tagespreisen

Emma Möller

Gebebergstraße 63.

Das große Los

der 24. Preuß. Klassenlotterie kann auch Ihnen zufallen, wenn Sie sich mit

1/8 1/4 1/2 1/1 Los
= 8 RM. 6 RM. 12 RM. 24 RM.

am Spiel beteiligen. Bestellen Sie daher umgehend ein oder mehrere Lose bei der

Glückskollekte

Herm. Kersten

nur obere Gügstraße 8, der Darmstädter Bank gegenüber.

Achten Sie genau auf Muxstrasse 8.

Lotterietilubs finden bei mir große Nummerauswahl.

Neue Lotterie!

Neues Glück!

Bei unseren bekannt billigen Preisen

Gute Qualitäten

Mantelstoffe
einfarbige und gemusterte

Kleiderstoffe
in vielen Farben

Blusenstoffe

Rohnessel	0.98	0.78	0.68
Hemdentuch	1.10	0.86	0.68
Körperbarchent	1.40	1.20	0.98
Kleiderbarchent		1.90	1.60
Hemdenbarchent		1.20	0.98
Schürzenstoffe ca. 120 cm	1.80	1.40	1.28
Schürzendruck ca. 120 cm		1.95	1.55
Halbleinen ca. 140 cm	3.40		2.80
Rohnessel ca. 140 cm	1.90		1.65

Wäsche / Gardinen / Schürzen

Inletts
Beffedern
Daunen

Für unsere guten Qualitäten bieten wir weitgehendste Garantie.

Berufskleidung

Ein Posten Reste aus allen Abteilungen enorm billig.

(8532)

Konsumverein

Abf. Manufakturwaren

Königstraße, Ecke Aegidienstraße

Gute Ware.

Reelle Bedienung.

Geschäftsöffnung.

Eröffnung Freitag, den 26. September 1924, Südenstraße 55, Ecke Smilkenstraße eine

Schlachtere u. Wurstfabrik

Ich bitte die werthe Einwohnerchaft höflich, mein Unternehmen bestens unterstützen zu wollen.

J. F. Jacobs, Schlachtermeister.

Gute Ware.

Reelle Bedienung.

8560